



PART
SOLUTIONS

DAS STRATEGISCHE TEILEMANAGEMENT BEI DER STARLINGER GMBH

ANWENDERBERICHT



LANGFRISTIGE KOSTENERSPARNIS DURCH DAS STRATEGISCHE TEILEMANAGEMENT PARTSOLUTIONS BEI DER STARLINGER GMBH

INTERESSANTE ZAHLEN ZU STARLINGER AUF EINEN BLICK:

- ➔ 550 Mitarbeiter erwirtschaften jährlich über 150 Mio. Euro Umsatz
- ➔ 45 Arbeitsplätze ausgestattet mit dem Strategischen Teilemanagement PARTsolutions
- ➔ 45 000 Webstühle wurden weltweit bislang installiert
- ➔ 1835 gegründet verfügt Starlinger über mehr als 175 Jahre Erfahrung
- ➔ Über 900 Kunden in 136 Ländern vertrauen auf Konzepte von Starlinger
- ➔ Nummer 1 in Technologie und Weltmarktführer für mehr als drei Jahrzehnte



Hohe Wiederverwendung von Teilen im Produktentwicklungsprozess dank PARTsolutions

Starlinger & Co. GmbH ist Weltmarktführer im Bereich Maschinen- und Prozesstechnologie für gewebte Kunststoffsäcke. Das Unternehmen mit Sitz in Wien und Produktion in Niederösterreich ist seit 45 Jahren am Weltmarkt tätig, beschäftigt 550 Mitarbeiter und bedient Kunden in 136 Ländern. Die Starlinger Produktpalette umfasst alle Maschinen zur Herstellung moderner, gewebter Polypropylen-Säcke. Das Unternehmen verfügt über eine enorme Bandbreite an Herstellungsprozessen. Seit 2011 setzt Starlinger auf das Strategische Teilemanagement PARTsolutions von der CADENAS GmbH.

Die Softwarelösung PARTsolutions dient dazu, CAD Bauteile in Unternehmen schnell und einfach zu finden, zu verwalten, aber auch ihre Zahl zu reduzieren und damit langfristig Kosten einzusparen. Zudem ist PARTsolutions darauf optimiert, eine engere Zusammenarbeit zwischen Einkauf und Engineering zu fördern. Dazu gibt die Lösung beiden Unternehmensbereichen Zugriff auf alle technischen und betriebswirtschaftlichen Teileinformationen. Diese von CADENAS verfolgte Strategie wird PURCHINEERING genannt und setzt sich aus den englischen Begriffen „purchase“ und „engineering“ zusammen.



Konfektionsanlage - multiKON 55

Ausgangssituation bei Starlinger

Vor der Einführung von PARTsolutions wurden Teile über eine rein textbasierte Suche im ERP und PDM System ermittelt. Durch die organisatorische Trennung in verschiedene Produktbereiche benötigte Starlinger ein Teilemanagementsystem, das logistische Steuerungen schon frühzeitig im Entwicklungsprozess ermöglicht und dadurch Skaleneffekte sowie Lernkurven optimal ausnutzt.

Die Entscheidung für PARTsolutions

Bei der Entscheidung für PARTsolutions von CADENAS gab vor allem der ganzheitliche Ansatz des Strategischen Teilemanagements den Ausschlag:

„Wir haben nach einer umfassenden Lösung gesucht, die nicht nur eine „Geometrieschleuder“ oder nur ein „Suchtool“ ist. Gerade die Kombination dieser Features in Verbindung mit der Möglichkeit, Teile zu klassifizieren und zu kennzeichnen ist ein entscheidender Vorteil in der Entwicklung neuer Produkte“, so Raimund Horvath. „Ursprünglich sollte dabei hauptsächlich die Qualität der Stammdaten optimiert und Dubletten vermieden werden. Im Laufe des Projektes stellte sich dann aber heraus, dass die Möglichkeit zur logistischen Steuerung der Entwicklung den größten Vorteil darstellt.“

Anwendung findet PARTsolutions dabei primär im Bereich Research and Development sowie in der Logistik von Starlinger. Geplant ist zudem der baldige Einsatz im Customer Service Center.

» Das oberste Ziel für Starlinger war es, die Standardisierung unserer Produkte im Bereich der B- und C-Teile weiter zu forcieren und damit unseren Kunden auch weiterhin Produkte mit hohem Customizing zu attraktiven Preisen bieten zu können.«



RAIMUND HORVATH, VERANTWORTLICHER FÜR
DIE ORGANISATIONSENTWICKLUNG UND
PROZESSOPTIMIERUNGEN BEI STARLINGER

PARTsolutions Integration in die Starlinger Systemumgebung

Bei Starlinger verfügen knapp 45 Arbeitsplätze über einen PARTsolutions Zugang.

„Im Zuge der Einführung von PARTsolutions wurden drei Herausforderungen tadellos gemeistert: Zum einen war es notwendig, das Teilemanagement an die verschiedenen intern verwendeten Softwaresysteme zu koppeln und Schnittstellen zwischen den Bereichen CAD, PDM und dem PARTdataManager zu schaffen. Danach ging es an die Befüllung des Systems mit den bestehenden Daten. Neben der technischen Umsetzung stellte schließlich eine Schulung der Starlinger Mitarbeiter sicher, dass die neuen Möglichkeiten des Teilemanagements auch tatsächlich in der täglichen Arbeit Verwendung finden“, so Horvath. „Besondere Erwähnung verdient dabei die enorm schnelle Umsetzung und der sehr gute Support durch CADENAS Österreich.“

Mehr Effizienz durch PARTsolutions!

GEOsearch von CADENAS



Eine Suchanfrage dauert nur 3 - 10 s

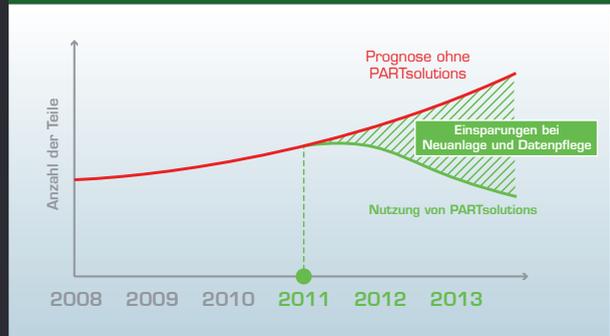


Jeder Konstrukteur spart eine Viertelstunde pro Tag



Globale Einsparungen von 112.000 Euro pro Jahr

Reduzierte Neuteilanlage



Unterstützung durch PARTsolutions

Die Ergebnisse seit der Einführung von PARTsolutions haben sich deutlich bemerkbar gemacht – Karl Rippel, Geschäftsführer von CADENAS Österreich, erklärt dazu:

„Starlinger verwendet flächendeckend und konsequent die Suchmöglichkeiten von PARTsolutions, insbesondere die Geometrische Ähnlichkeitssuche. GEOsearch zeigt innerhalb von wenigen Sekunden die in Frage kommenden Teile und Baugruppen und liefert auch die zur Auswahl benötigten Metadaten aus ERP und PLM System auf einen Blick. Der Ingenieur erspart sich das mühsame Suchen in mehreren verschiedenen Systemen. Darüber hinaus werden seit der Einführung von PARTsolutions bei Starlinger keine unnötigen Teile mehr angelegt. Auch die Teilewiederverwendung ist dadurch massiv gestiegen. Die Suchzeiten der Geometrischen Suche liegen je nach Suchbereich zwischen drei und zehn Sekunden. Die Akzeptanz der Lösung in der Konstruktion war für den Projekterfolg entscheidend. Dies wiederum lässt sich auf die sehr guten Suchergebnisse und den minimalen Suchaufwand zurückführen.“

Im Schnitt spart damit jeder Ingenieur durch die besseren Suchmöglichkeiten und die 3D Kataloge mindestens 15 Minuten Arbeitszeit täglich. Bei einem Stundensatz von 50 Euro ergibt sich schon alleine dadurch eine Einsparung von Arbeitskosten von 112.000 Euro pro Jahr.

PARTsolutions in der Angebotskalkulation

Vor der eigentlichen Kalkulation einer neuen Maschine wird mit PARTsolutions eine Grobkalkulation über die Preise ähnlicher Teile durchgeführt. Starlinger kann damit noch vor der genauen Vorkalkulation (Konstruktion, Zeichnungsableitung etc.) abschätzen, ob sich der Aufwand der Neuanlage voraussichtlich lohnen wird und kann sehr frühzeitig darauf reagieren.

PARTsolutions in Einkauf und Controlling

Wie in vielen anderen fertigen Unternehmen werden auch bei Starlinger Zeichnungsteile überwiegend zugekauft. Im Wesentlichen werden innovationskritische und know-how-intensive Teile selbst erzeugt. Seit Jahresbeginn 2013 wird PARTsolutions in Beschaffung/Logistik intensiv verwendet.





Konfektionsanlage - ad*starKON SX

Ersatz von Zeichnungsteilen durch Katalogteile

Durch die Verwendung der zahlreichen Elektronischen Produktkataloge von CADENAS und der Einbeziehung der Geometrischen Ähnlichkeitssuche GEOsearch konnten Zeichnungsteile durch Katalogteile ersetzt werden. Im Maschinenbau sind Katalogteile im Schnitt etwa zehnmal kostengünstiger als Zeichnungsteile.

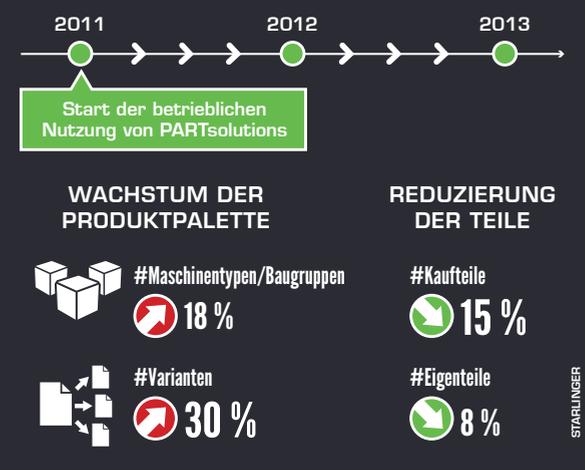
Einsparungen insgesamt:

Die kompletten Einsparungen durch die verminderte Teilevielfalt lassen sich nur grob abschätzen, da die Zunahme der Teileneuanlagen ohne die Verwendung von PARTsolutions nur auf Grund der historischen Entwicklung extrapoliert werden kann. In absoluten Zahlen hat die Neuanlage von A- und Z-Teilen im Messzeitraum um ca. 1100 Teile abgenommen. Mit den geschätzten Prozesskosten einer Teileneuanlage von ca. 700 Euro und den jährlichen Pflegekosten von ca. 100 Euro liegen die absoluten Einsparungen durch Reduktion der Teileneuanlage und erhöhter Teilwiederverwendung in einer Größenordnung von etwa einer Million Euro im Vergleich zur Prognosekurve.

Geplante gemeinsame Projekte

Die weitere Aufrüstung auf die neue PARTsolutions Version ist bei Starlinger bereits fest eingeplant. Insbesondere der Funktionsumfang des Strategischen Teilemanagements soll dabei noch stärker erweitert werden. So sollen z.B. Preisvergleiche noch einfacher und schneller möglich werden. Auch auf den Bereich PURCHINEERING soll bei Starlinger zukünftig noch stärker der Fokus gelegt werden, um auch weiterhin den großen Vorsprung im internationalen Wettbewerb aufrecht erhalten zu können.

Kosteneinsparungen durch PARTsolutions



Fazit: Effizienzsteigerung und Kosteneinsparungen durch das Strategische Teilemanagement PARTsolutions

Bezogen auf das gesamte Projekt zieht Horvath folgendes Fazit:

„Die Neuanlage von Zukaufteilen ist seit der Einführung von PARTsolutions um mehr als zehn Prozent gesunken. Trotz der deutlich gestiegenen Zahl an Konstrukteuren und Entwicklungsprojekten ist die Anzahl der Neuanlagen von Zeichnungsteilen konstant gehalten worden und sogar leicht fallend. Unsere internen Prozesse haben sich durch PARTsolutions insbesondere bei der Artikelanlage und bei der Teilesuche wesentlich verbessert. Besonders hervorzuheben ist zudem die deutlich gestiegene Stammdatenqualität, die erhöhte Normteilverwendung, die Reduzierung auf wenige ausgewählte Lieferanten und die bessere Nutzung von Vorzugsreihen.“

UNTERNEHMENSBEschREIBUNGEN

Starlinger & Co. GmbH

Als Qualitäts- und Technologieführer - vom Rohmaterial zum gewebten, bedruckten Sack bis zum Regranulat - und einziger weltweiter A-Z Turnkey Anbieter - entwickelt Starlinger innovative, hochwertige Produkte und neue Technologien. In seiner Service- und Beratungsrolle bietet Starlinger das gesamte Portfolio vom Projekt Engineering bis zu Finanzierungslösungen, intensiven After Sales Service, laufende Produktionsoptimierung, Schulung und Beratung bis zur Entwicklung von Endprodukten für seine Kunden.

Das Unternehmen Starlinger entstand aus der 1835 gegründeten Firma Franz Laubek. Diese produzierte stationäre Dampfmaschinen und Antriebselemente für die boomende junge Industrie. Als Global Player in der Herstellung von Maschinen für die Kunststoffindustrie sowie als Weltmarktführer im Bereich der Bändchenextrusionsanlagen und Rundwebmaschinen, wurde im Jahr 2000 die Starlinger Recycling Division mit dem Ziel gegründet, Recyclingtechnologie für eine breite Palette von Kunststoffen und Anwendungen zu entwickeln.

www.starlinger.com



CADENAS GmbH

CADENAS ist ein führender Softwarehersteller in den Bereichen Strategisches Teilemanagement und Teilerduzierung (PARTsolutions) sowie Elektronische CAD Produktkataloge (eCATALOGsolutions). Teil davon sind auch die zahlreichen innovativen Suchfunktionen, wie die Geometrische Ähnlichkeitssuche GEOsearch, die unter dem Begriff Intelligent Finden als Alternative bzw. Ergänzung zum traditionell klassifizierten Teilestamm angeboten werden. CADENAS stellt mit seinen maßgeschneiderten Softwarelösungen ein Bindeglied zwischen den Komponentenherstellern und ihren Produkten sowie den Abnehmern dar. Das Unternehmen betreut dabei weltweit über 10 000 Kunden in 40 Ländern.

Der Name CADENAS (span. Prozessketten) steht mit seinen 300 Mitarbeitern an 15 internationalen Standorten seit 1992 für Erfolg, Kreativität, Beratung und Prozessoptimierung.

Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.cadenas.de

